

Es geht nicht weiter so!



von Pater Bernd Hagenkord SJ, Rom
Papst Franziskus hat viel vor. Zum Beispiel wird er ein Land besuchen, das noch nie vorher einen Papstbesuch gesehen hat: Die Vereinigten Arabischen Emirate, Anfang Februar wird das sein. Davor ist Weltjugendtag in Panamá, auch mit Papst Franziskus. Großereignisse, das zweite von den Zahlen her, das erste in der Bedeutung. Aber alles wird in den kommenden Monaten in den Schatten gestellt,

weil im Februar alle Vorsitzenden der Bischofskonferenzen hier im Vatikan über Missbrauch sprechen werden. Missbrauchskonferenz im Vatikan, das ist das Thema. Und schon seit Wochen wird darüber gesprochen, was so eine Konferenz leisten kann. Papst Franziskus hatte im September angekündigt, alle Vorsitzenden der Bischofskonferenzen zu versammeln. Es wird aber nicht die eine Konferenz, die alles löst. Das „Yalta“ der Missbrauchs-Debatte, wie es der kluge Vatikanist John Allen formuliert hat. Aber was wird es dann? **Was wird das sein?**

Schauen wir uns genauer an, was von der Konferenz geleistet werden muss. Oder soll. Erst einmal muss ein gemeinsamer Wissensstand hergestellt werden. Spezialisten braucht es, vor allem auch weil der Wissensstand nicht in allen Teilen der Kirche derselbe ist. Was daran liegt, das nicht alle Teile der Kirche eine Debatte im eigenen Land haben führen müssen oder geführt haben. Von Pater Hans Zollner, der das im Hauptberuf macht, weiß ich dass er durch die Welt fährt und Bischöfen und Kircheninstitutionen davon berichtet. Von ihm weiß ich aber auch, wie schwer das ist.

Dann muss zweitens bei der Missbrauchskonferenz im Vatikan die Vielgestaltigkeit des Phänomens zu Wort kommen. Eine Vielgestaltigkeit, wie sie auch in der Verschiedenheit der dann versammelten Kirchenvertreter ausgedrückt wird. Sexuelle Gewalt ist nicht gleich sexuelle Gewalt, auch ist Missbrauch weiter zu sehen. Der Papst nennt immer auch den Machtmissbrauch, er nennt ihn sogar in Chile an erster Stelle, wo die Situation besonders dramatisch ist. Auch in seiner Weihnachtsansprache an die Chefs der Abteilungen im Vatikan war der Papst hier sehr deutlich: Missbrauch hat verschiedene Dynamiken, verschiedene Elemente, die zusammen kommen. Das will ausbuchstabiert werden.

Formen des Missbrauchs

Drittens ist das eher ein Treffen von „Klassensprechern“, wenn mir der Kommentar erlaubt ist. Die Vorsitzenden haben keine Autorität über andere Bischöfe. Das prägt den Charakter der Missbrauchskonferenz im Februar, das ist kein Parlament. Die Erwartungshaltung ist hoch, hier müssen wir glaube ich ein wenig nachjustieren.

Viertens blickt nicht die ganze Welt mit dem europäischen oder gar US-amerikanischen Blick auf Missbrauch und sexuelle Gewalt. In Indien etwa gibt es verbreitete Gewalt gegen Frauen. Aus Afrika haben wir von sexueller Gewalt gegen Ordensfrauen gehört. Das sind ganz andere Debatten. Vieles findet auch nicht unter den gleichen rechtsstaatlichen Bedingungen wie hier bei uns statt, da gibt es Ängste und da gibt es Druck.

Christen leben unter ganz verschiedenen Voraussetzungen, in ganz verschiedenen Umgebungen. Und deswegen kann es keine „one-size-fits-all“ Lösung geben, also eine Vorgehensweise, die überall gilt. Es gibt zum Beispiel die Angst, die wir schon während der Jugendsynode gehört haben, dass die im Westen deutlich wahrgenommene Krise in anderen Teilen der Welt Probleme verdeckt, Gewalt gegen Christen etwa, Verfolgung, Neo-Kolonialismus und dergleichen. Ganz gleich wie man das bewertet, die Angst ist da und muss ernst genommen werden. Wer das ignoriert, verfehlt die Möglichkeiten, die eine solche Konferenz hat oder nicht hat.

Fortsetzung auf S. 7 und 8

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpfen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpfen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold



„Wer hält dem Blick am längsten stand?“ – die Herausforderung, dem Professor so lang wie möglich in die Augen zu schauen, nahmen viele Studierende unseres Semesters an. Erfolg war

nur wenigen besichert – so mancher fühlte sich schnell ertappt oder durchschaut.

Wer sich dem Blick eines anderen aussetzt, der lässt sich anschauen, ja mehr noch: lässt in sich hineinschauen, sich durchschauen; er gibt sich ein Stück weit preis.

Das kann mitunter recht unangenehm sein – ich denke da z.B. an manch prüfenden oder strafenden Blick meiner Eltern, der mich in kürzester Zeit immer kleiner werden ließ.

Werde ich jedoch liebevoll angeschaut dann tut mir der Anblick gut.

Wie gut, das durfte ich vor etwa einem Jahr beim Tag der Anbetung erleben:


Still knieten einige Kommunionkinder vor dem Herrn in der Monstranz. Sie schauten IHN an und ER schaute sie an, jeder für sich persönlich. Meinem Empfinden nach war es eine Auszeit mit Gott, die nicht erzwungen, sondern wohltuend für jeden persönlich war. Auch wenn ich nicht weiß, was im Einzelnen vor sich ging, so sah ich doch die zufriedenen Blicke der Kinder und meine diese Zufriedenheit auch im Raum gespürt zu haben. Statt Langeweile war da eine Ruhe, vielleicht sogar ein Friede, der nur selten spürbar ist. Ich bin überzeugt: da fand echte Begegnung zwischen Gott und Mensch statt. Und ich meine mich zu erinnern, dass sie alle froh und glücklich nach Hause gingen.

Eine Erfahrung die ich nicht missen möchte und die mir wieder einmal zeigt, wie sehr die Begegnung mit IHM und SEIN liebevoller Blick mich verändert und ich erst am Anderen bzw. durch IHN zum Ich werde.

Diese Erfahrung der Gottesbegegnung wünsche ich Ihnen / uns allen immer wieder: im Gebet, in der Stille oder im Angesicht vor IHM in der Monstranz. Vielleicht probieren Sie es am Tag der Anbetung in unserem Pastoralverbund aus oder während der Zeiten der Anbetung freitags in Herz Jesu?! Lassen wir uns liebevoll anschauen und verändern auf dass wir wachsen und reifen.

Marion Forthaus, Gemeindefereferentin



Sonntag	13.01.2019	Taufe des Herrn		
		09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold 	Hl. Messe, <i>anschl. Stehkafee, Kinderkirche im Pfarrheim</i>
17.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe		
Montag	14.01.2019	08.15 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Dienstag	15.01.2019	09.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Versmold	Gottesdienst mit den Kommunionkindern
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Mittwoch	16.01.2019	14.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe, <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		15.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe, <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
Donnerstag	17.01.2019	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe (Kapelle Marienheim)
		09.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe, <i>anschl. Frühstückstreff</i>
		19.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	18.01.2019	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		09.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.30 Uhr	Steinhagen 	Wochenabschlussandacht in der Kita Regenbogen St. Hedwig
		18.30 Uhr	Halle	Andacht im Krankenhaus
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
Samstag	19.01.2019	2. Sonntag im Jahreskreis		
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.00 Uhr 18.30 Uhr	Steinhagen Steinhagen	Beichtgelegenheit Vorabendmesse mit Verabschiedung der alten und Begrüßung der neuen Kirchenvorstandmitglieder
Sonntag	20.01.2019	09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen 	Hl. Messe <i>Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim</i>
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		17.30 Uhr	Werther	Hl. Messe <i>mit den Kommunionkindern</i> <i>anschl. Verkauf von Eine-Welt-Produkten</i>

Montag	21.01.2019	08.15 Uhr 15.00 Uhr	Brincke Stockkämpen	Hi. Messe Wortgottesdienst, <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
Dienstag	22.01.2019	10.45 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Vermold Borgholzhausen	Hi. Vinzenz Palotti seine Reliquien ruhen im Altar der Herz Jesu Kirche Halle Kath. Gottesdienst im Marienheim Hi. Messe Hi. Messe
Mittwoch	23.01.2019	09.15 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Borgholzhausen Stockkämpen Werther	Hi. Messe Hi. Messe Meditatives Abendgebet
Donnerstag	24.01.2019	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Brincke	Hi. Messe (Kapelle Marienheim) Hi. Messe
Freitag	25.01.2019	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.15 Uhr 11.30 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Vermold Halle Steinhagen Werther Borgholzhausen	Bekehrung des Hi. Apostels Paulus Hi. Messe Hi. Messe Kath. Gottesdienst in der Tagespflege Verein Daheim e.V.  Wochenabschlussandacht der Kita Regenbogen St. Hedwig Kath. Gottesdienst in der Waldheimat Hi. Messe
Samstag	26.01.2019	10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Halle Vermold Halle Werther Steinhagen Borgholzhausen Steinhagen Stockkämpen Steinhagen Steinhagen	Tag der Anbetung im Pastoralverbund Gestaltete Anbetung Stille Anbetung Hi. Messe und Anbetung Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des Marienheims (Kapelle Marienheim) Anbetung <i>mit den Kommunionkindern aus Vermold u. Borgholzhausen</i> Anbetung <i>mit den Kommunionkindern</i> Anbetung Anbetung <i>mit den Kommunionkindern</i> Hi. Messe und Anbetung <i>mit den Kommunionkindern aus Halle und Stockkämpen</i> Beichtgelegenheit Vorabendmesse und Anbetung
Sonntag	27.01.2019	09.30 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 13.00 Uhr 17.30 Uhr	Vermold Halle Werther Steinhagen Halle Borgholzhausen	3. Sonntag im Jahreskreis Hi. Messe Hi. Messe <i>im Rahmen der Haller Bachtage mit Flötenmusik "Dank sei Gott" vom Renaissanceflöten-Ensemble der Johanniskantorei, Leitung: Frauke Keßner</i> <i>anschl. Mitarbeiter-Dankeschön-Essen</i> Hi. Messe Hi. Messe Taufe Hi. Messe



Montag	28.01.2019	08.15 Uhr 15.00 Uhr	Brincke Halle	HI. Messe HI. Messe (Kapelle Marienheim), <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
Dienstag	29.01.2019	09.00 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr 20.30 Uhr	Versmold Versmold Borgholzhausen Halle	HI. Messe Gottesdienst mit den Kommunionkindern HI. Messe Nachtkonzert der Haller Bachtage
Mittwoch	30.01.2019	09.15 Uhr 17.00 Uhr	Borgholzhausen Stockkämpen	HI. Messe HI. Messe
Donnerstag	31.01.2019	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Brincke	HI. Johannes Bosco seine Reliquien ruhen im Altar des Marienheims HI. Messe (Kapelle Marienheim) HI. Messe
Freitag	01.02.2019	09.00 Uhr 09.00 Uhr 11.30 Uhr 15.00 Uhr 15.45 Uhr 19.00 Uhr	Halle Versmold Steinhagen Halle Versmold Borgholzhausen	HI. Messe am Herz Jesu Freitag HI. Messe am Herz Jesu Freitag  Wochenabschlussandacht der Kindertagesstätte Regenbogen Zeit zur Anbetung Kath. Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus HI. Messe am Herz Jesu Freitag
Samstag	02.02.2019	12.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Borgholzhausen Stockkämpen Werther Steinhagen Steinhagen	Mariä Lichtmess Taufe Beichtgelegenheit HI. Messe, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i> Kath. Gottesdienst im Jacobi-Stift Beichtgelegenheit Vorabendmesse, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i>
Sonntag	03.02.2019	09.30 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 12.15 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Borgholzhausen Halle Werther Steinhagen Steinhagen Versmold Versmold	Darstellung des Herrn HI. Messe, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i> HI. Messe, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i> HI. Messe, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i> <i>anschl. Gemeindetreff mit Suppe</i> Familienmesse, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i> <i>anschl. Gemeindetreff mit Suppe</i>  Taufe HI. Messe der Kroaten HI. Messe, <i>anschl. Spendung des Blasiussegens</i>

Herz-Jesu

Bismarckstr. 6
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



Montag, 14.-Freitag, 18.1.

Kolping: Aktion „Mein Schuh tut gut, meine Brille auch“

Donnerstag, 17.1.

17 Uhr Gruppenstunde Kokis
20 Uhr Chorprobe GAM

Samstag, 19.1.

18.30 Uhr Kolping: Dreikönigsessen

Donnerstag, 24.1.

20 Uhr Chorprobe GAM

Sonntag, 27.1.

Nach der Hl. Messe Mitarbeiter-Dankeschön-Essen (OASE)

15 Uhr Vorbereitungstreffen Zeltlager 2019

Montag, 28.1.

15 Uhr Seniorennachmittag (Marienheim)

Dienstag, 29.1.

19 Uhr Meditatives Tanzen (OASE)
20.30 Uhr Nachtkonzert der Haller Bachtage (Kirche)

Donnerstag, 31.1.

17 Uhr Gruppenstunde Kokis
20 Uhr Chorprobe GAM

Zeit zum Tanzen

Das meditative Tanzen mit Ursula Steinhäus geht auch im neuen Jahr weiter. Jeweils am letzten Dienstag im Monat findet es um 19 Uhr im Gemeindezentrum OASE, Schulstr. 16 statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber bitte bequeme Schuhe (z.B. Gymnastikschuhe) mitbringen. Kosten pro Abend: 5 € - dieser Betrag wird komplett an ein Kinderhospiz abgeführt. Die nächsten Termine sind: 29.1.; 26.2.; 26.3.; 30.4.; 28.5.; 25.6.2019.

Kolping-Dreikönigsessen

zum traditionellen Dreikönigsessen lädt die Kolpingsfamilie Halle herzlich ein. Treffpunkt ist am Samstag, 19. Januar um 18.30 Uhr das Gemeindezentrum OASE. Leckeres Essen, Getränke und Gespräche in geselliger Runde lassen den Abend zu einem Erlebnis werden. Um Anmeldung wird gebeten bei einem der Vorstandsmitglieder. Kosten: 20 EUR pro Person (Essen inkl. Getränke)

Mein Schuh tut gut – meine Brille auch!

Zum dritten Mal hintereinander sammelt die Kolpingfamilie Halle auch in 2019 Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber nicht kaputt sind, erstmals auch

Brillen die daheim ausgedient haben und aus welchem Grund auch immer auf Entsorgung warten.

Meine Schuhe oder meine Brille tut denen gut, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können oder denen durch eine Brille wieder die Möglichkeit gegeben wird am Leben teilzunehmen.

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen z.B. nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen dieser Welt. Es wird darauf geachtet, dass in den Empfängerländern keine Schuhhersteller existieren. Die Erlöse fließen voll und ganz sozialen und karitativen Zwecken zu.

Die Brillen erhält das kath. Blindenwerk e.V. Koblenz. Dort werden die Brillen professionell gesichtet und bearbeitet und anschließend weltweit Non-Profit-Organisationen zur Verfügung gestellt, die sie an Sehbehinderte weitergeben.

Also Schuhe und Brillen spenden!
Wo: Pfarrheim Oase an der Herz-Jesu Kirche Halle

Wann: Montag 14. bis Freitag 18. Januar 2019

Zeit: Jeweils von 16 bis 18 Uhr
Brillen können außerdem zu den Gottesdiensten am 13. und 20. Jan. 2019 in eine Sammelbox am Kircheneingang abgegeben werden. Antworten auf Ihre Fragen hat: Bernd Winkeler, Tel. 05201/98 35

Haller Bachtage

Die 56. Haller Bachtage im Januar-Februar 2019 haben das Motto: „In Gottes Namen“.

Die Hl. Messe in der Herz Jesu Kirche am Sonntag, 27.1. um 10 Uhr im Rahmen der Haller Bachtage wird musikalisch mit Flötenmusik „Dank sei Gott“ vom Renaissanceflöten-Ensemble der Johanniskanterie begleitet. Die Leitung hat Frauke Keßner.

Beim Nachtkonzert in der Herz Jesu Kirche am Dienstag, 29. Januar um 20.30 Uhr steht „Bach all'italiano“ auf dem Programm. Konzerttranskriptionen nach Antonio Vivaldi und Benedetto Marcello von Johann Sebastian Bach in neuem Gewand. Ausführende: Simon Borutzki, Blockflöte, Lea Rahel Bader, Barockcello, Magnus Andersson, Laute und Daniel Trumbull, Cembalo

Mehr Informationen sowie das komplette Programm unter www.haller-bachtage.de. Kartenvorverkauf für alle Konzerte im Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) am Rathaus I.

Kriminalität zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren

Ältere Menschen werden zunehmend von Unbekannten angerufen, die sich als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen ausgeben und hierbei die Rufnummer örtlicher Polizeidienststellen im Display erscheinen lassen.

Die Anrufer manipulieren ihre Opfer und fordern sie auf, zum Schutz ihres Eigentums Geld oder Wertgegenstände auszuhandigen.

An aktuellen Beispielen und die richtige Umgangsweise mit derartigen Anrufen berichtet und informiert Herr Hain von der Polizei Gütersloh auf Einladung der Kolpingfamilien Halle und Werther am Dienstag, 12. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE, Schulstr. 16. Dieses aktuelle und wichtige Thema geht alle an. Deshalb eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.



St. Michael

Ravensberger Str. 62
33824 Werther
05201 - 9 71 93 80

dienstags 15.30 Uhr „Nähtreff“

donnerstags 15-18 Uhr Weltladen im Lesecafé (Haus Werther)

Dienstag, 15.1.

Kolping: Gemütlicher Anfang

Donnerstag, 17.1.

16 Uhr Gruppenstunde Kokis

Mittwoch, 23.1.

18.30 Uhr Meditatives Abendgebet

19 Uhr Sitzung Gemeindeausschuss

Montag, 30.1.

Kolping: Vorstandssitzung

Donnerstag, 31.1.

16 Uhr Gruppenstunde Kokis

Gemeindeausschuss tagt

Herzlich laden wir alle Interessierten und alle, die sich in unsere Gemeinde einbringen möchten, zur Gemeindeausschusssitzung am 23.01.2019 um 19 Uhr ins Pfarrheim St. Michael in Werther ein. Wir wollen kurz zurück blicken, Termine und Aktivitäten für das erste Halbjahr des neuen Jahres abstimmen.

Herzlich willkommen!

Der Vorstand des Gemeindeausschusses

Gemeindewochenende vom 8.-10.2. 2019

Herzlich laden wir Sie – ob als Familie, Paar oder Einzelperson, jung oder alt – zum Gemeindewochenende der Kirchen-

gemeinde St. Michael Werther ein!
Das Wochenende in der Jugendbildungsstätte „Kupferberg“ in Detmold gibt Gelegenheit, den Alltag einfach mal ruhen zu lassen und eine schöne Zeit mit anderen zu verbringen.

Gemeinsam werden wir das Wochenende vorbereiten, uns auf den Weg machen und ...

... nach den Spuren Gottes im eigenen Leben suchen.

... fragen, wie wir Gott auf der Spur bleiben können.

... Möglichkeiten entdecken, mit Gott im Gespräch zu bleiben.

... einfach den Glauben und das Leben gemeinsam feiern.

Bei all dem wollen wir miteinander Spaß haben, lebendige Gemeinschaft erfahren, Zeit haben zum Reden, Diskutieren, Spielen, miteinander Gottesdienst feiern, Gelegenheit haben zum kreativ werden, Sport treiben, Spazieren gehen, Klönen, Freiraum haben für uns selbst, die Familie und die Gemeinschaft. Herzliche Einladung – kommen Sie mit!

Den Flyer zur weiteren Information und Anmeldung finden Sie in der Kirche oder unter www.pastoralverbund-stockkaempen.de

Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen

Gerade in den letzten Wochen sind vermehrt ältere Menschen telefonisch bedrängt und genötigt worden.

An aktuellen Beispielen und die richtige Umgangsweise mit derartigen Anrufen berichtet und informiert Herr Hain von der Polizei Gütersloh auf Einladung der Kolpingfamilien Halle und Werther am Dienstag, 12. Februar 2019 um 19.30 Uhr in Halle, im Gemeindezentrum OASE, Schulstr. 16. Dieses aktuelle und wichtige Thema geht alle an. Deshalb eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte melden bei Christel Kadura, Tel. 05203 88 33 10.

St. Johannes Ev. Stockkämpen

Eichenweg 24
33790 Halle
05201 - 9 71 93 80



mittwochs 20 Uhr Chorprobe Ökum. Kirchenchor (Ev. Gemeindehaus)

Montag, 21.1.15 Uhr Seniorennachmittag



St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 12
33803 Steinhausen
05204 - 22 74

Montags 19.30 Uhr Kirchenchorprobe; Mittwochs 19 Uhr Chorprobe 4laut; Donnerstags 15-18 Uhr Ratzefummelmobil (Verkauf im Laden, Am Markt)

Montag, 14.1.

18.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 16.1.

15.45 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 17.1.

9.45 Uhr Frühstückstreff im Café Nollmann

Sonntag, 20.1.

18 Uhr Familienkreis II: Programmplanung 2019

Montag, 21.1.

18.30 Uhr Jugendtreff

Montag, 28.1.

18.30 Uhr Jugendtreff

Donnerstag, 31.1.

19.30 Uhr Schulung Wort-Gottes-Feier Leiter (Pfarrheim + Kirche)

Frühstückstreff am 17.1.

Zur Hl. Messe mit Pastor Krischer und anschließend Frühstückstreff im Café Nollmann wird am Donnerstag, 17.1. wieder herzlich eingeladen. Wer will, kann einfach mitkommen und eine Tasse Kaffee trinken oder frühstücken. Ausdrücklich sind nicht nur Frauen sondern auch Männer und—sofern nicht in Schule oder Kita—auch Kinder zum Kommen eingeladen! Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Kirchenkino „Papst Franziskus“

Der ökumenische Arbeitskreis der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig und der ev. Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhausen veranstaltet am Freitag, 1. Februar 2019, einen ökumenischen Gesprächsabend, in dessen Mittelpunkt der Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ stehen wird. Gemeinsam werden wir den Film des deutschen Regisseurs Wim Wenders anschauen und anschließend darüber ins Gespräch kommen. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein! Der Filmabend findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Steinhausen statt und beginnt um 19 Uhr.

Kinderbibeltage – Mitarbeiter gesucht!

Auch in diesem Jahr wird es in Steinhausen wieder ökumenische Kinderbibeltage geben. Nun sind wir, Petra (Isringhausen,

ev. Pfarrerin), Nessie (Ehrenamtlich und total prima), Annette (Petrick, ev. Kirchenmusikerin) und Simon (Wolter, Gemeindefereferent), wieder auf der Suche nach Mitarbeitern.

Für alle, die noch nicht in den Genuss der Kinderbibeltage gekommen folgen hier ein paar Eckdaten. In der Woche nach Ostern (Mittwoch, 24.4. bis Freitag, 26.4.) verbringen wir drei Nachmittage mit bis zu 150 Kindern (5-12 Jahre, Mitarbeiterkinder auch jünger) mit biblischen Geschichten im Dietrich Bonhoeffer Haus. Dazu gehört viel Gesang, die biblischen Geschichten aufgeführt als Theaterstück, Kleingruppenarbeit in drei Altersgruppen mit jeweils mehreren Gruppen, eine Pause mit Fußball, Buffet, Spielen und mehr und einem gemeinsamen Abschluss. Mitarbeiter kann jeder ab 13 Jahren werden. 12 Jährige werden auch als Theaterspieler und Reporter gesucht. Die Aufgabe von Mitarbeitern ist die Planung und Durchführung einer Kleingruppe (Keine Angst, es gab letztes Jahr 40 Helfer. Man ist also nicht allein) sowie Arbeit „drum rum“ je nach Zeit und Lust.

Alle Mitarbeiter treffen sich am Samstag, den 2. Februar 2019 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig (St.-Hedwig- Straße 14) zum ersten Vorbereitungstreffen mit allen Mitarbeitern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder ehemalige Bibeltagskinder, Jugendliche und Eltern mitmachen. Info und Anmeldung bei Simon Wolter (Tel. 05204/ 92 98 324; simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de). Mit dabei sein können natürlich Kinder und Erwachsene aus dem gesamten Pastoralverbund.

St. Michael

Kämpenstr. 8
33775 Versmold
05423 - 24 35



Dienstag, 15.1.

17 Uhr Gottesdienst mit den Kommunikantkindern, anschl. Gruppenstunde

Dienstag, 22.1.

15 Uhr Dienstagskreis

Donnerstag, 24.1.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands

Dienstag, 29.1.

17 Uhr Gottesdienst mit den Kommunikantkindern, anschl. Gruppenstunde

St. Marien und St. Nikolaus

Rosenberger Str. 1
Borgholzhausen
05423 - 24 35



Rosenkranzgebet:

*in Borgholzhausen werktags vor der
Abendmesse*

Beichtgelegenheit: samstags 16 Uhr

Mittwoch, 16.1.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands

Aus dem Pastoralverbund

Mein Schuh tut gut – meine Brille auch !

Zum dritten Mal hintereinander sammelt die Kolpingfamilie Halle auch in 2019 Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber nicht kaputt sind, erstmals auch Brillen die daheim ausgedient haben und aus welchem Grund auch immer auf Entsorgung warten. Wo: Pfarrheim Oase an der Herz-Jesu Kirche Halle, Schulstr. 16 Wann: Montag 14. bis Freitag 18.1.2019 Zeit: Jeweils von 16 bis 18 Uhr Brillen können außerdem zu den Gottesdiensten am 13. und 20. Jan. 2019 in eine Sammelbox am Kircheneingang abgegeben werden. Antworten auf Ihre Fragen hat: Bernd Winkeler, Tel. 05201/98 35 Mehr Infos s. unter Halle

Tag der Anbetung am 26.1.

Zu Beginn eines neuen Jahres, immer am 26. Januar, wird in den Kirchen des Pastoralverbundes Stockkämpfen ein Tag der Anbetung begangen.

Alle Kirchengemeinden im Erzbistum Paderborn beteiligen sich im Laufe eines Jahres an der „Täglichen Anbetung“. In der Kirche ist so viel im Umbau, Aufbau und in der Sorge um Abbau, dass ein gelassenes Einkehren ins Gebet verloren gegangen ist. Nur die Vermehrung des aktiven Einsatzes aller, die an Predigt, Seelsorge, Gottesdienst und Caritas beteiligt sind, kann nicht der Ausweg sein. Es braucht eine andere Kraft, mit der Gemeinden, Ehren- und Hauptamtliche wirken können. So muss ein Aspekt der christlichen Meditation, der Schatz der Anbetung, neu entdeckt werden.

„Wir sind gekommen, Ihn anzubeten!“ Es ist das Wort, mit dem sich die Könige, die Weisen auf den Weg zur Krippe gemacht haben. Sie finden schließlich das

Kind in der Krippe und fallen nieder, beten es an und legen ihre Geschenke nieder Gold, Weihrauch und Myrrhe. (vgl. Mt 2,11) Es ist „Gottes Gegenwart, der ich mich aussetze. Da steht die heilige Hostie, die Gegenwart Christi, in der es uns für die Zeit begleitet. In dieser Gegenwart geschieht Begegnung. Immer hängt alles am Begegnen, an der Beziehung, am realen Gebet, das voller Zutrauen und Hingabe ist. Schließlich muss auch das Gebet wieder aus dem Hamsterrad des Aktiven, des Leisten und Erreichenwollens befreit werden.“ Die Kraft aus der Begegnung mit dem Kind in der Krippe, den Segen, haben die Sternsinger gerade in die Häuser gebracht.

Am Samstag, 26.1. werden in unseren Kirchen besondere Zeiten des Gebetes angeboten. Sie sind auf den Innenseiten der Pfarrnachrichten nachzulesen. Jeder ist grundsätzlich zu diesen Zeiten eingeladen, auch wenn die Gebetszeit für die Kommunionkinder etwas kindgerechter gestaltet ist.

Jugendfahrt im Sommer 2019

Es gibt im Sommer 2019 - vom 19.-23.8. eine Jugendfreizeit des Pastoralverbundes Stockkämpfen. Mitfahren kann jeder Jugendliche ab 14 Jahren. Das Vorbereitungsteam um Thomas Müller, Pastor Michael Krischer und Gemeindefereferent Simon Wolter freuen sich, mit bis zu 20 Jugendlichen die Zeit in einem Selbstversorgerhaus in der Rhön zu verbringen. Ausflüge nach Frankfurt, ins Schwimmbad oder zur Sommerrodelbahn auf der Wasserkuppe gehören genauso dazu wie Lagerfeuerabende und mehr. Gemeinsames Kochen durch die Teilnehmer wird viel Freude bringen. Untergebracht wird die Gruppe in unterschiedlich großen Mehrbettzimmern im Hans Asmussen Haus, einem urig gemütlichen alten Bauernhof. Kicker, Fußballplatz und Grillstelle laden ein. In einer Natursteinkapelle können inspirierende Jugendgottesdienste gefeiert werden. Der Transfer und Fahrten vor Ort erfolgen mit unseren Kirchenbullis. Fragen zur Fahrt beantworten Simon Wolter oder Michael Krischer. Anmeldung möglichst zeitnah. Die Teilnahme kostet bezuschusst 145 Euro. Im Reisepreis sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Eintritte enthalten. Die finanziellen Möglichkeiten sollen einer Teilnahme nicht im Wege stehen. Sprechen Sie die Leitung der Fahrt an. Wir lassen niemanden zurück! Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus oder können über die Homepage heruntergeladen werden.



Vatikan wird Ort der De- batten um Missbrauch

Fünftens dürfen wir uns nicht „in die Prävention flüchten“. Also das nicht sehen wollen, was passiert ist. Aufarbeitung ist wichtig, bleibt wichtig, und dazu muss man zuhören. Gleichzeitig aber muss man auch auf die Vergangenheit schauen und Verantwortung wahrnehmen. Auf dem Titel des österreichischen Magazins „Profil“ fand sich im November die Unterzeile „In Österreich gibt es nur Opfer und keine Täter“, ironisch gemeint weist das darauf hin, dass die Täter nicht unbehelligt bleiben dürfen.

Wichtig bei der Missbrauchskonferenz im Vatikan ist sechstens auch der Blick auf die Strukturen. Wie konnte es zum Schutz der Täter kommen? Zur Vertuschung? Was hat die religiöse und sakramentale Bemäntelung des Missbrauchs für eine Rolle gespielt? Was sagt das über das Verständnis von Autorität – Macht – in der Kirche? Beliebt ist die Aussage, es ginge hier immer nur um Einzelne, während die Kirche als solche nicht sündigen könne. Das ist eine theologische Aussage, welche in der Gefahr steht, Vertuschungs-Strukturen zu decken und damit zu ermöglichen. Und es gibt auch bereits einige, die deutlich an dieser Aussage, es seien nur einige, rütteln. Wenn es bei der Konferenz in diesem Sinn zu theologischen Anstößen kommt, dann um so besser. Wir müssen neu und anders über Kirche sprechen.

Genau zuhören

Siebtens müssen wir den Opfern oder Überlebenden genau zuhören. Nicht alle sprechen so, wie der Rest der Kirche und der Gesellschaft sich das vorstellt. Manche wollen oder können auch gar nicht sprechen, auch das erfordert Respekt. Immer wenn ich höre, wie jemand die Opfer oder Überlebenden auffordert endlich zu sprechen, damit die Institution aufarbeiten könne, wird mir leicht anders. Da fordert schon wieder die Institution etwas. Das geht so nicht. Zuhören ist viel subtiler und darf nicht mit Erwartung und schon gar nicht mit Vorverständnis einher gehen.

Kann die Missbrauchskonferenz im Vatikan dann überhaupt ein Erfolg sein? Oder anders gefragt, was wäre ein Erfolg des Treffens im Februar? Meine sieben Punkte kann man vielleicht noch ergänzen oder verringern, das ist keine Anspruchs-Liste, sondern einfach nur eine Aufzählung, was alles im Blick sein muss. Aber was wäre dann ein Erfolg?

Fortsetzung S. 8



Was wäre der Erfolg der Missbrauchs-Konferenz?

Ich versuche mich mal an einer Voraussage: Es wird keine Liste mit umzusetzenden Regelungen geben. Die Kirche beginnt nun aber, kulturübergreifend über das Thema zu sprechen. In den Worten des Papstes, vom 21. Dezember des vergangenen Jahres: „Es muss klar sein, dass angesichts dieser Abscheulichkeiten die Kirche keine Mühen scheuen wird, alles Notwendige zu tun, um *jeden*, der solche Verbrechen begangen hat, vor Gericht zu bringen.“ Der Wille der Gesamtkirche wird ausgedrückt, der Papst wird sicherlich sehr klar sagen, dass Missbrauch durch Kirchenvertreter, durch Priester und Ordensleute oder durch irgendwen sonst in der Kirche, ein Problem ist, das es überall gibt, gleich ob es gesehen wird oder nicht. Keiner wird mehr sagen können, er habe es nicht gewusst. Und der Papst wird sicherlich auch um Verzeihung bitten, nicht zum ersten Mal, aber jetzt vor allen anderen Verantwortungsträgern.

Die Aufarbeitung, die Strukturdebatten, die Übernahme von Verantwortung, das alles muss konkret passieren. Die Konferenz bietet dazu das moralische, kirchliche und wenn es gut geht auch theologische Rückgrat. Das ist weder ein Anfang noch das Ende. Aber die Missbrauchs-Konferenz im Vatikan markiert die Tatsache, dass es eine kirchliche Frage ist. Überall

Pater Bernd Hagenkord SJ ist Leitender Redakteur von **Vatican News in Rom**. Sein Blog: paterberndhagenkord.blog
Wir danken für die Abdruckerlaubnis.

Gut gemacht!

Dank an die ausscheidenden KV Mitglieder
In einigen Gemeinden unseres Pastoralverbundes konnte bei der Wahl zum Kirchenvorstand im November 2018 eine echte Wahl stattfinden, weil mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. So sind einige altgediente KV Mitglieder ausgeschieden, denen ich sehr herzlich danken möchte für Ihren engagierten, oft jahrelangen Einsatz zum Wohle ihrer Gemeinde: Sie waren mit Sach- und Fachkenntnis dabei, sie haben um die richtigen Entscheidungen gerungen und sie gefällt. Gut gemacht! Danke dafür! Ich meine, dadurch sind wir auf dem richtigen Weg zu guten Ergebnissen. Weitere Entscheidungen stehen immer neu an. Den Ausgeschiedenen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!
Josef Dieste, Pfarrer, Vorsitzender der Kirchenvorstände im Pastoralverbund Stockkämpen

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen! Aus Datenschutzgründen werden Anschriften nicht an Dritte (z.B. Tageszeitung) weitergegeben.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten mehr erscheinen. Unter anderem fällt die namentliche Nennung von Intentionen unter diese Internet-Regelung! Daher sind diese aus der Online-Ausgabe der Pfarrnachrichten entfernt worden.

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Kollektenergebnis im Pastoralverbund für ADVENIAT 8.209,42 €

Kollektenergebnis am 26.12. für die Förderung von Priesterberufen

Halle/Werther	116,82 €
Steinhagen	150,37 €
Borgholzhausen	70,52 €
Versmold	90,32 €

Kollektenergebnis vom 29./30.12./31.12. für die Förderung der Kirchenmusik, Orgel, Musikgruppen

Halle/Werther	391,21 €
Stockkämpen	107,09 €
Steinhagen	294,51 €
Borgholzhausen	51,20 €
Versmold	91,20 €

Kollektenergebnis ökum. Gottesdienst Steinhagen am 1.1. 461,75

Kollektenergebnis vom 5./6. 1. für die Kirchen und Gemeindezentren

Halle/Werther	189,85 €
Stockkämpen	55,26 €
Steinhagen	195,47 €
Borgholzhausen	107,49 €
Versmold	167,44 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 12./13.1. für die Mission in Afrika

Kollekte am 19./20.1. für die Familien-seelsorge

Kollekte am 26./27.1. für die Diaspora-seelsorge

Kollekte am 2./3.2. für die Kirchen und Gemeindezentren

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten (3.-24.2.) ist Mittwoch, 23.1.19

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrbüro Halle (Beate Cloes)
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero.halle@pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen (Beate Cloes)
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero.steinhagen@pastoralverbund-stockkaempen.de
Do. 16-18 Uhr und nach Absprache

Pfarrbüro Versmold (Martina Seelhöfer)
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero.versmold@pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10-11.30 Uhr und nach Absprache

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindeassistent A. Steinhausen
05425 / 95 44 02
alexander.steinhausen@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

